

Arbeitsgemeinschaft
GESUNDHEIT 65 PLUS



© scusi - Fotolia.com

Die Arbeitsgemeinschaft stellt sich vor

Wir sind

eine **multiprofessionelle und unabhängige Arbeitsgemeinschaft** mit einem breiten Spektrum unterschiedlicher Kompetenzen.



Stand 10/2014

Unsere wesentlichen Eigenschaften

- Verbindung von Fachwissen mit bürgerschaftlichem Engagement
- Unabhängigkeit von Partialinteressen (Keine „fünfte Kolonne“ von irgendwem)
- Orientierung an Versorgungsqualität



Unser Jahresthema 2014

Arzneimitteltherapie im Alter

Schwerpunkt:

Multimedikation

Unsere Herangehensweise (3 Schritte):

**Probleme
identifizieren**

**Zahlreiche Risiken bei unkritischer Multimedikation:
Gesundheitsschäden, Todesfälle, Kosten**

**Ursachen
ermitteln**

**z.B. Schnittstellen-Probleme, Brüche der Kommunikation,
mangelnde Kooperation Ärzte/Apotheker**

**Lösungen
erarbeiten**

**Risikominderung durch besseres Medikationsmanagement
bei Multimedikation**



Von Analysen und Recherchen zu Lösungsvorschlägen



Einige Vorschläge in Stichworten:

- **Medikationspläne** bei Multimedikation verbindlich implementieren (z.B. in Softwareprogrammen, elektronischer Gesundheitskarte)
- **Bessere Zusammenarbeit Arzt/Apotheker** beim Medikationsmanagement fordern und fördern, z.B.
 - Arzneimittelrichtlinien und QM-Verpflichtungen entsprechend anpassen
 - Anreize schaffen (z.B. Regelungen in Selektivverträgen, Förderung aus Innovationsfonds)
- **EDV** verstärkt für Medikations-Analysen, Transparenz und Vernetzung einsetzen
- **Versorgungsforschung** hinsichtlich Multimedikation intensivieren

**Weitere detaillierte Ausführungen hierzu in
10 Forderungen zum Medikationsmanagement**

Bei der Verfolgung unserer Ziele suchen wir

die Zusammenarbeit und den Dialog mit Akteuren, Betroffenen, Politik und Wissenschaft auf allen Ebenen des Gesundheitswesens in Workshops, Projekten und durch Veröffentlichungen.



© pictus - Fotolia.com

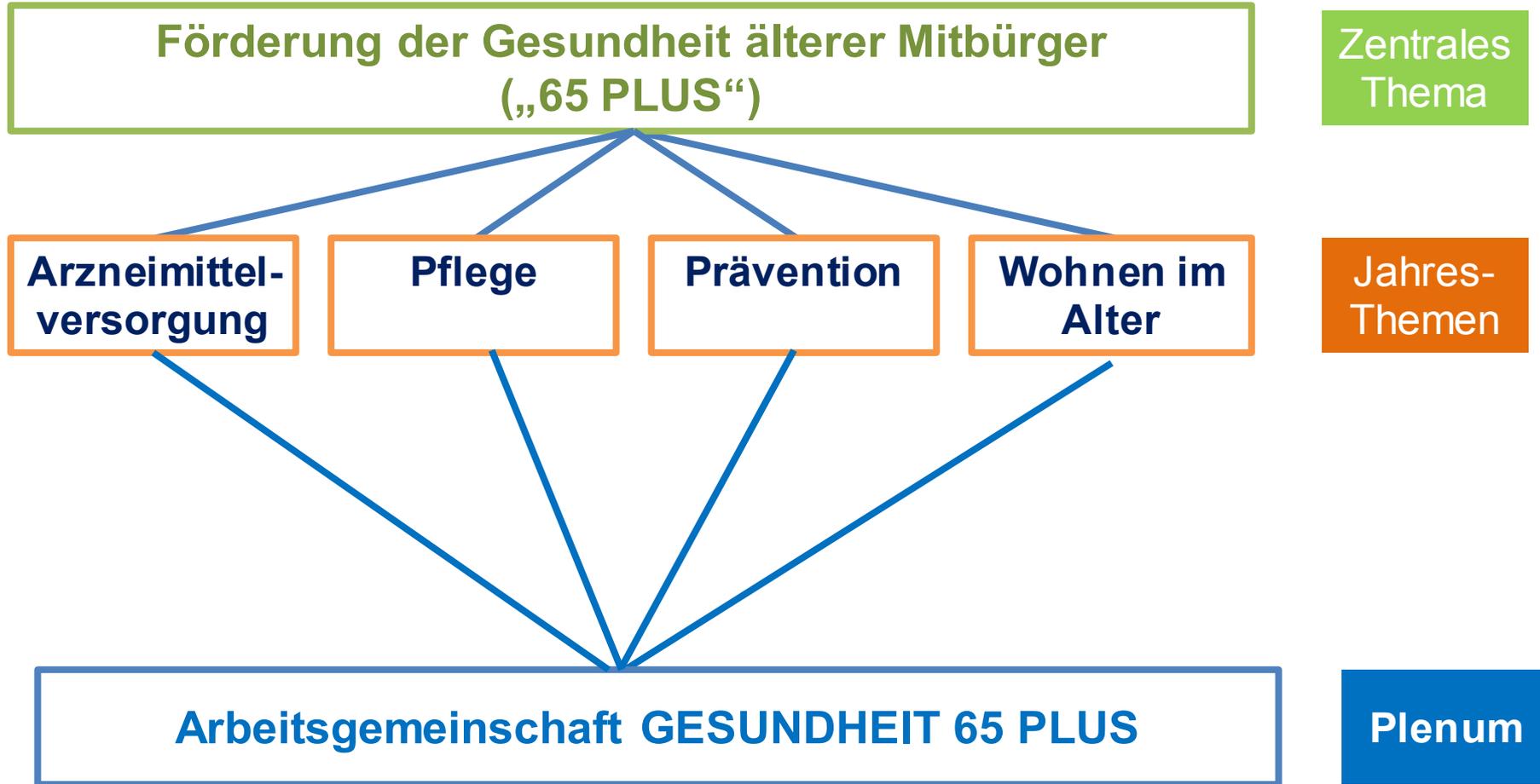
Was wir wollen

- Als multiprofessionelle Arbeitsgemeinschaft wollen wir mit einem entsprechend breiten Ansatz Einfluss auf Entwicklungen nehmen, die vor allem der Gesundheit der Zielgruppe „65 Plus“ dienen.
(65 Plus als Metapher für das Alter und nicht als konkrete Altersgrenze gedacht)
- Dazu suchen wir den Dialog und die Zusammenarbeit mit Akteuren, Betroffenen, Politik und Wissenschaft in Workshops, Projekten und Veröffentlichungen.



Mehr Gesundheit im Alter

Unsere Themen



Unsere Arbeitsstruktur

Weitere Informationen enthält unsere Website

www.gesundheit-65plus.de



Leitungsteam

Karsten Köhler

15926 Luckau/Görlsdorf

Tel. 03544 555 465

E-Mail koehler@gesundheit-65plus.de

Rudolf Bals

14641 Wustermark / OT Elstal

Tel. 033234-60560

E-Mail: bals@gesundheit-65plus.de

Homepage

Kristina Beyer

Tel. 030-28047428

E-Mail: info@gesundheit-65plus.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!